

Jungen 15 Kreisliga RR-MR

TSV Breuna 1946 : GSV Eintracht Baunatal II
Sonntag, 21.04.2024, 11:30 Uhr

Brémond tütet den Sieg für den GSV Eintracht Baunatal II ein

Als Felix Wahl sein Einzel am Sonntagvormittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Jungen 15 Kreisliga RR-MR nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 0:10 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade den TSV Breuna 1946 besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TSV Breuna 1946 meist auf verlorenem Posten, denn nur 5 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag wiederum Brémond und Sklyar, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes stand sich zunächst das Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Häberle / Lovinusz bekamen ihre Gegner Brémond / Sklyar beim klaren 0:3 nicht richtig in den Griff. Wenig Gegenwehr leistete Lea Lovinusz bei ihrem 0:3 gegen Felix Wahl, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Hanna Häberle bekam wenig später ihren Gegner Thierry Edward Brémond beim deutlichen 0:3 nicht richtig in den Griff. Da war final wirklich nichts zu holen. Bemerkenswert war der Verlauf des dritten Satzes, den Häberle mit 0:11 verlor. Die gewinnbringende Taktik fehlte wenig später Ben Kilian bei seiner 0:3-Niederlage gegen Dima Sklyar von Beginn an. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Kiril Mytrakov musste Hanna Häberle Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Ben Kilian letztlich auf Lager, um Thierry Edward Brémond final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Lea Lovinusz bekam ihren Gegner Kiril Mytrakov beim deutlichen 4:11, 6:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Hanna Häberle versäumte es mit einem 0:11, 3:11, 11:9, 3:11 gegen Dima Sklyar, einen Punkt für ihr Team zu holen. Sehr eindeutig war der Verlauf des ersten Satzes, in dem Häberle mit 0:11 förmlich unterging. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Lea Lovinusz bei der letztlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Thierry Edward Brémond. Da war final wirklich nichts zu holen. 0:9 hieß damit der letzte Zwischenstand vor dem finalen Spiel. Unglücklich war Ben Kilian in der Partie gegen Felix Wahl, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des TSV Breuna 1946 die Saison mit einem Punkteverhältnis von 6:12 bei 3 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und 0 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des GSV Eintracht Baunatal II geht es stattdessen am 25.04.2024 gegen den SV 1890 KS-Nordshausen nochmal um Punkte.

Statistik:

TSV Breuna 1946

Doppel: Häberle / Lovinusz 0:1

Einzel: B. Kilian 0:3, H. Häberle 0:3, L. Lovinusz 0:3

GSV Eintracht Baunatal II

Doppel: Brémond / Sklyar 1:0

Einzel: T. Brémond 3:0, D. Sklyar 2:0, F. Wahl 2:0, K. Mytrakov 2:0